

**Stabsstelle QM**

apl. Prof. Dr. Sven Jochem

Stelle Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10  
D-78464 Konstanz  
+49 7531 88-4072

lve@uni-konstanz.de  
[www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement/](http://www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement/)

(persönlich)

---

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 3).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Herzliche Grüße

Stabsstelle QM

- Stelle Lehrveranstaltungsevaluation -

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

#### Workshop-Programm:

- Stimm-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

#### Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen
- Kompetenzorientierte Lehre
- Instructional Design von Lehrszenarien

Zudem bietet Ihnen die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie die hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

#### Hochschuldidaktik – Informationen und Kontakt:

[hochschuldidaktik@uni-konstanz.de](mailto:hochschuldidaktik@uni-konstanz.de)  
[uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik](http://uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik)

#### ITEMS:

##### **Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.**

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, was sie am Ende der Lehrveranstaltung gelernt haben werden. Lehren, Lernen und Prüfen sind dabei aufeinander abgestimmt (constructive alignment). So lässt sich der Lernprozess der Studierenden steuern und die Lernmotivation steigern.

##### **Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.**

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen, wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

##### **Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.**

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

##### **Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.**

Informierendes und konstruktives Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen ist eine wichtige Hilfestellung für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

## Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2018 und Wintersemester 2018/2019)

Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium / Praktikum / Exkursion			
	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie	1,89	0,89	1.767	46				2	1,59	0,73	146	3
Chemie	1,85	0,9	1.297	47				1	1,87	0,88	108	4
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport	1,88	0,90	1.585	33	1,62	0,77	1935	150				2
Informatik	1,82	0,93	981	47	1,51	0,78	73	7	2,09	1,07	334	25
Linguistik				2	1,86	1	970	62				1
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	1,87	0,93	344	12	1,56	0,77	1.750	121	1,91	0,99	144	11
Mathematik <sup>(1)</sup>	1,96	0,95	863	36								
Philosophie <sup>(2)</sup>	1,81	0,91	141	5	1,68	0,85	541	43				2
Physik	1,97	0,94	772	26	1,23	0,47	21	3				2
Politik- und Verwaltungswissenschaft	2,13	1,02	1.405	17	1,63	0,8	1.697	137	1,75	0,83	1.305	80
Psychologie <sup>(3)</sup>	1,82	0,85	1.011	18	1,55	0,78	2.602	138	2,03	0,98	94	8
Rechtswissenschaft	1,74	0,86	3.884	108	1,48	0,8	73	7	1,86	0,87	1.107	70
Wirtschaftswissenschaften	2,01	0,95	2.228	73	1,59	0,76	618	55	1,72	0,94	34	3
<b>Ø über alle FB<sup>(4)</sup></b>	<b>1,90</b>		<b>16.278</b>	<b>470</b>	<b>1,57</b>		<b>10.280</b>	<b>726</b>	<b>1,85</b>		<b>3.272</b>	<b>211</b>

### Die Items, die für Vorlesungen und Seminare den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen zwei Semester evaluiert, bleibt das Feld leer. Ebenso bleibt das Feld leer, wenn die evaluierten Veranstaltungen nur von einer Lehrperson gehalten wurden.

(1) Übungsgruppen nicht berücksichtigt

(2) Vorlesung/Kernkurs

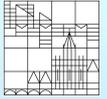
(3) Praktikum/Übung/Tutorat

(4) alle Fachbereiche gleich gewichtet

# Arbeit und Politik - international vergleichende Analysen

(SoSe 2019)

apl. Prof. Dr. Sven Jochem  
erfasste Fragebögen = 19



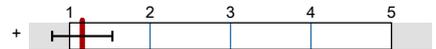
## Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,51  
s=0,57

Gesamtzufriedenheit (Frage 20)



mw=1,16  
s=0,37

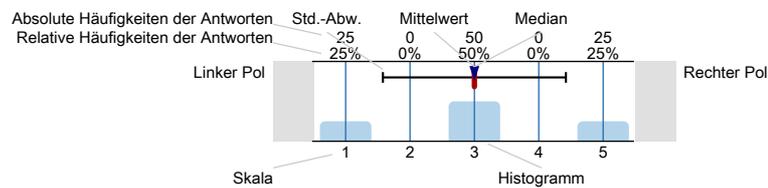
Gesamtnote (Frage 22)



mw=1,32  
s=0,58

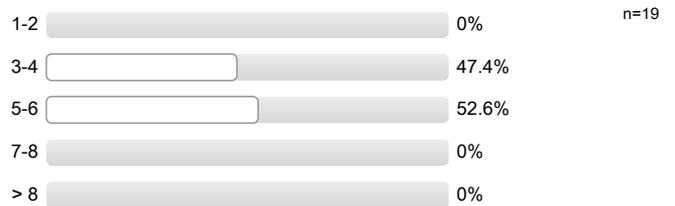
## Legende

Frage

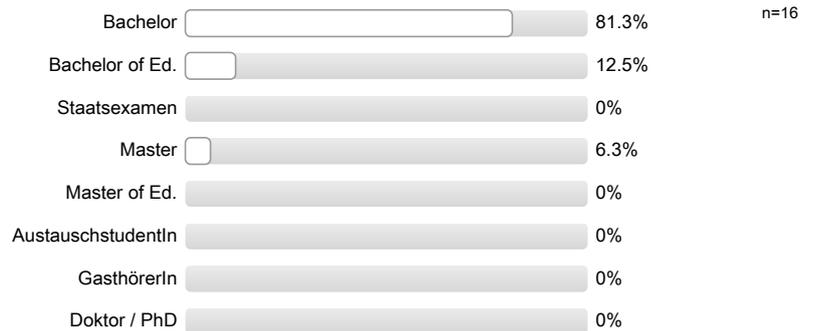


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

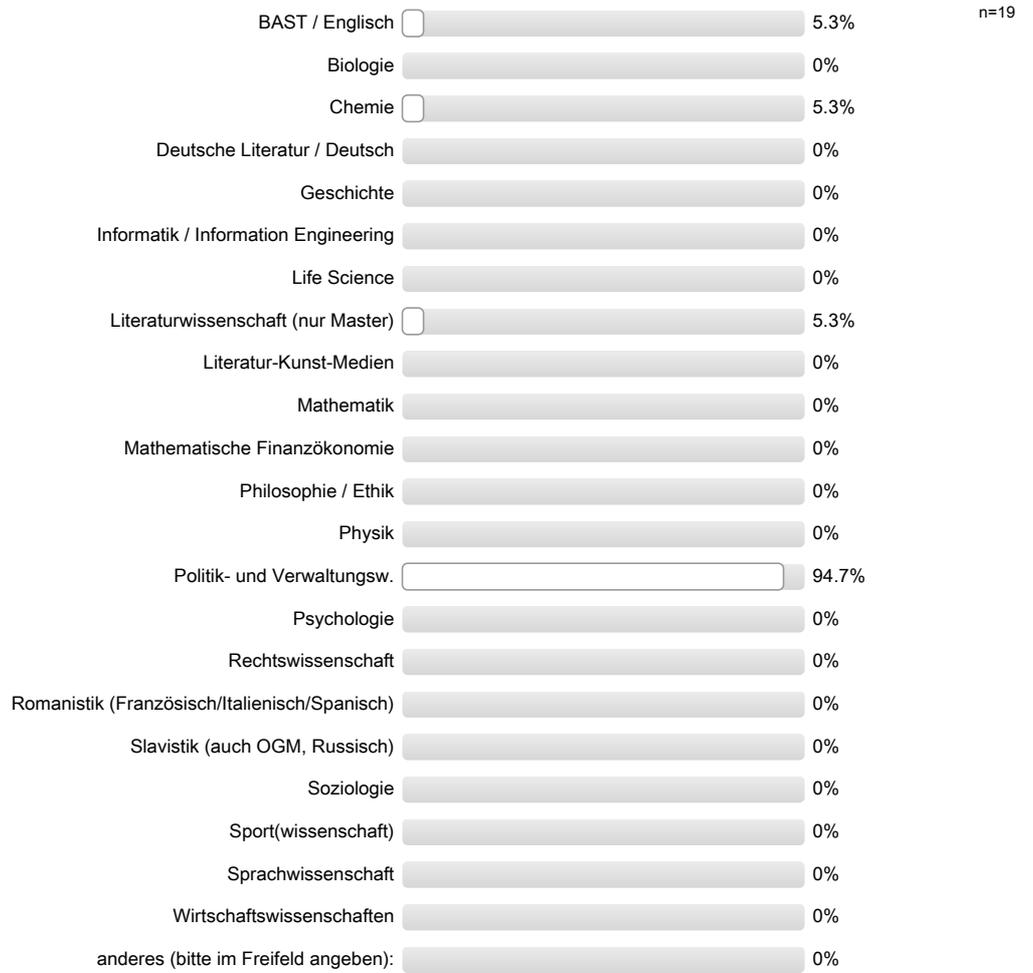
Fachsemester:



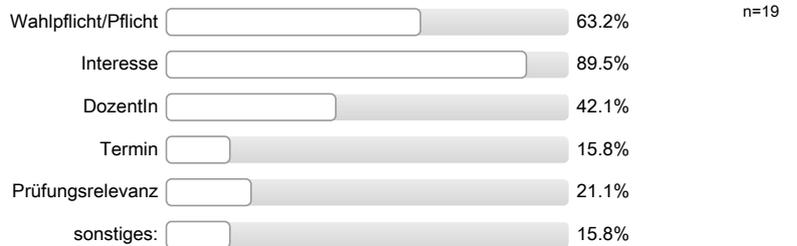
Angestrebter Abschluss:



**Studienrichtung (Hauptfach/Lehramtstudierende: beide Hauptfächer)**



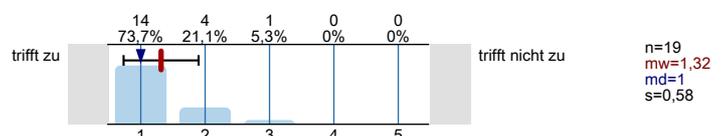
**Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):**



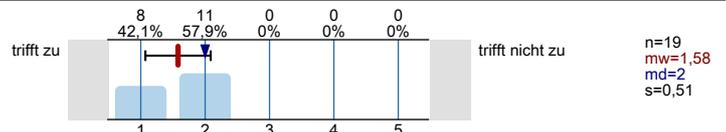
*Fokus auf Arbeit -> sehr zukunftsrelevant gute Ergänzung zu anderen Seminaren  
 Thema Arbeit als Schnittstelle Politik und Management  
 Veranstaltung bereits für Master Prüfungsrelevant*

**Lehren & Lernen**

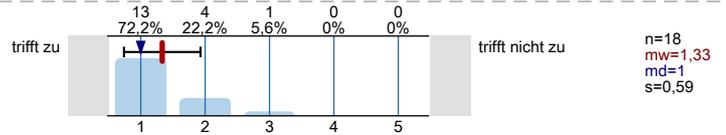
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



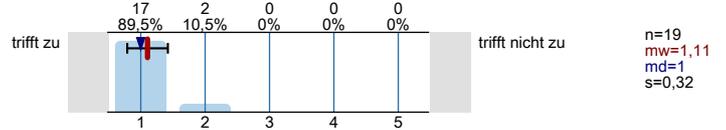
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



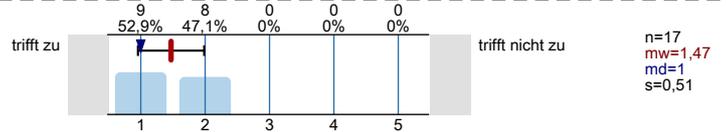
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



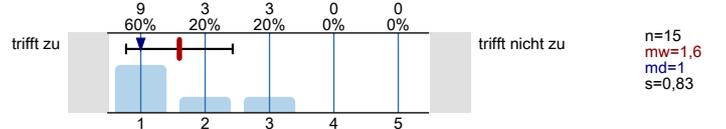
4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.



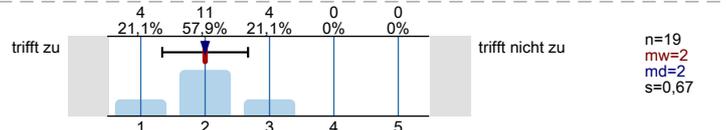
5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.



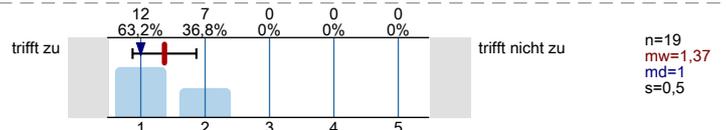
6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.



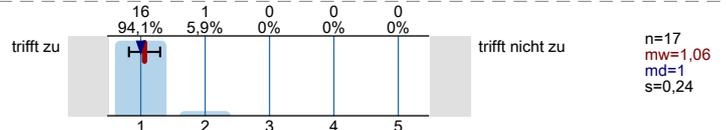
7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.



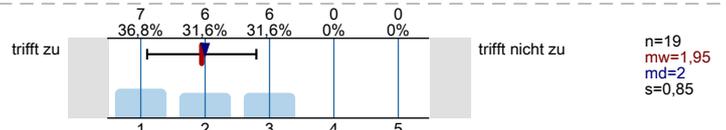
8) Die Diskussionen helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.



9) Die Ergänzungen der/des Lehrenden unterstützen die Diskussion.

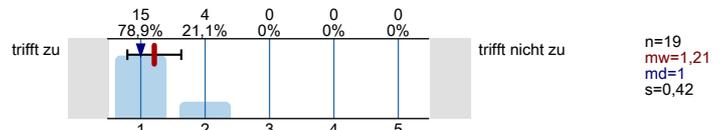


10) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.

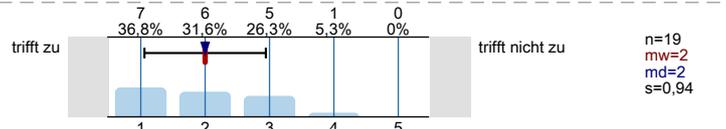


### Rahmenbedingungen

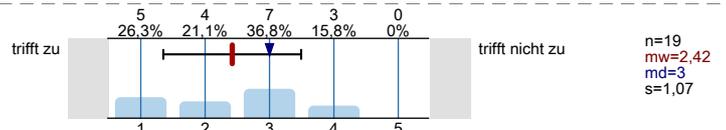
11) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



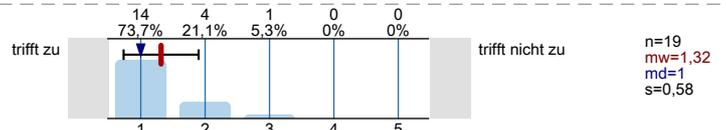
12) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.



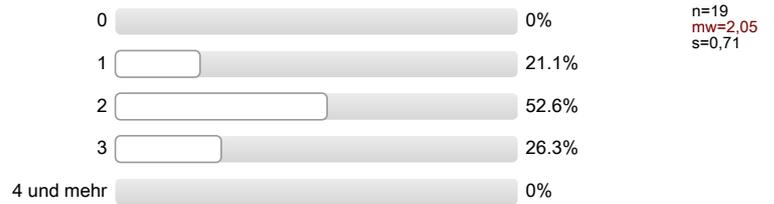
13) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.



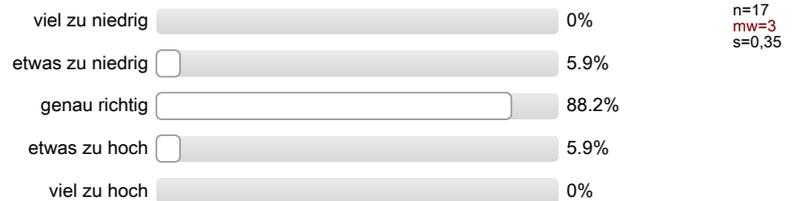
14) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.



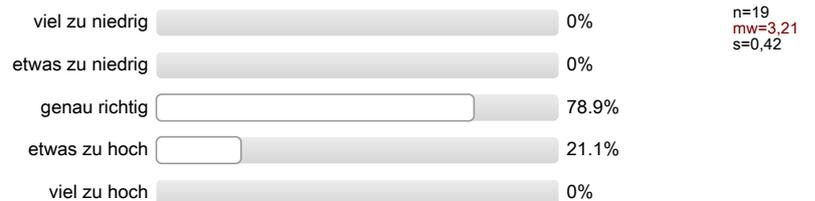
15) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



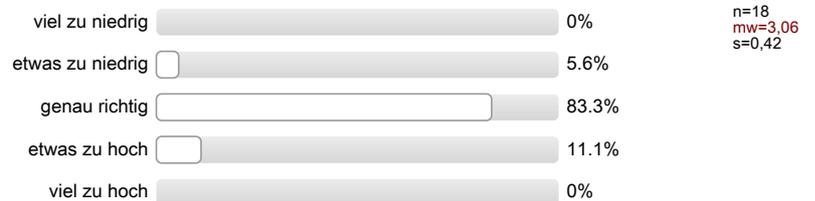
16) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



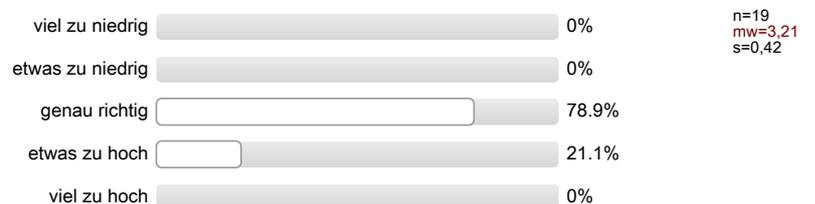
17) Die fachlichen Anforderungen sind:



18) Die zeitlichen Anforderungen sind:



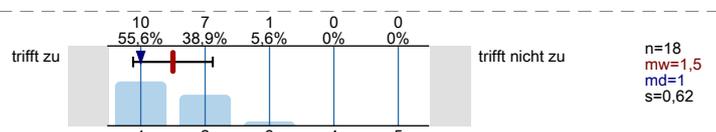
19) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



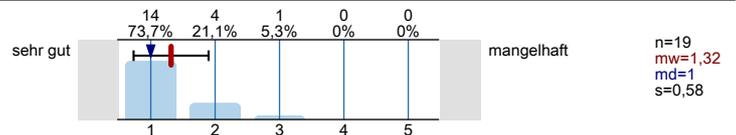
20) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



21) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

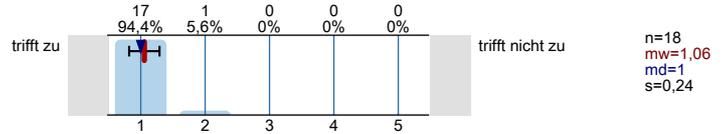


22) Wie benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?



Bewertung der/des Lehrenden

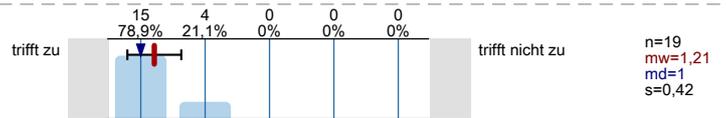
23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.



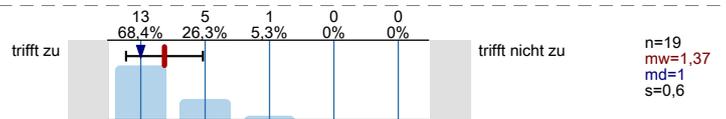
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.



25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.



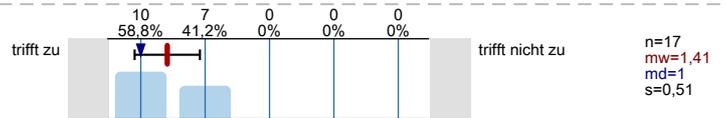
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.



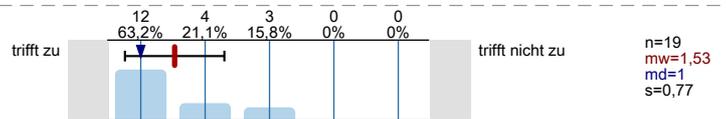
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.



28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.



29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

→ Literatur gut gewählt  
→ Der Rückblick zur vorherigen Woche

→ Dozent ist sicher in der Präsentation des Wissens

→ Dozent fordert Eigeninitiative  
→ Dozent ist politisch weitgehend neutral

selbstständiges Arbeiten gefordert wird.

- viel diskutiert wird; aktive Teilnehmer im Seminar?  
- Wdh. am Anfang der Stunde

- Gute Auswahl an Literatur
- Guter Aufbau des Seminars (-> Theorieteil als Einführung, dann einzelne Policy-Felder)

Wir uns mit vielen verschiedenen Themen auseinandersetzen und diese auch kritisch diskutieren

interessante Themen und Texte ausgewählt worden.  
bereichernde Diskussionen stattfinden.

- die Texte - verständlich, aussagekräftig & diskussionsanregend sind
    - o die Themen gut aufbereitet
  - viel diskutiert wird & auf andere Literatur hingewiesen wird, die interessant ist.
  - Diskussionsbeiträge für das Hausarbeit vorgestellt werden
- der Umgang miteinander sehr offen ist

DOZENT HUMORVOLL, BEWERTUNG GUT, GUTE AUSWAHL DER TEXTE / THEMEN

... WIR LEHRÄMTLER AKTIV EINGEBUNDEN UND NICHT WIE OFT NUR "GEDULDET" WERDEN.

... SIE SEHR AUFGESCHLOSSEN UND LOCKER SIND

Wir viel diskutieren. Es eine kurze Wdh. der letzten Sitzung gibt. Sie gerne fordern & provozieren (aber machen Sie deutlich, dass man auch zurück provozieren darf) Top, dass Sie uns auf Veranstaltungen hinweisen

Ausführliche Diskussionen

- der Dozent spannende Einwurfe bringt
  - auf alle Wortmeldungen eingegangen wird
- sehr unterschiedliche Bereiche der Arbeit abgedeckt werden

- viel Raum für Diskussionen / Vertiefung besteht
- nicht zu viel Literatur im Vorfeld zu lesen ist ("genau richtig")
- der Lehrende motiviert ist & gerne mitdiskutiert

ANGENEHME ATMOSPHÄRE  
KOMPETENTER LEHRENDER

- Wiederholung am Anfang
- Texte
- Verschiedene Perspektiven durch Themenauswahl

Guter pädagogischer Stil ; Sehr gute und angenehme Diskussionskultur  
Jede politische Meinung wird vertreten, aber auch widerlegt

- Jochem persönlich sehr sympathisch ist und den Studierenden auf Augenhöhe begegnet. Das Seminar macht Spaß!
- Jochem durch kritische Fragen zu Meinungen von Studierenden / Autoren zur kritischen Auseinandersetzung mit Themen anregt!

mit Hilfe vieler Beispiele sachverhalte und Theorien verständlich erklärt werden.  
Stark auf Diskussionen gesetzt wird, welche für eine thematische und ideale  
Bezeichnung sorgen und das Verknüpfen von Geleimern mit ~~Neuer~~ ermöglicht

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

das Seminar primär aus Gruppereferaten besteht.  
sehr viel diskutiert wird.

- VIELE TEXTE AUF ENGLISCH SIND
- DIE ANFORDERUNGEN BZGL. DES ESSAYS NICHT GANZ  
KLAR SIND

SO LANGE DISKUTIERT WIRD

davon ausgegangen wird, dass wir eine quantitative Arbeit schreiben können.  
Viele sind im 4. Semester & haben gerade 2 literature reviews geschrieben und  
sonst nichts. Referate sollen auch ein abwägen, nicht bloß eine Meinung sein

die Diskussion nicht von allen Studierenden weiter vorgetragen wird

Die Wiederholungen etwas monoton sind

- viele Studierende sich nicht an den Diskussionen beteiligen.

die Bewertungsriterien bislang etwas unklar geblieben sind  
die Form der Hausarbeit bzw. die Erwartungen an die Hausarbeit noch etwas vage sind und ein Unsicherheitsfaktor.

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

Handhabung von empirical studies → kurze Einführung

10min: Ich erwarte von euren Hausarbeiten folgendes ... → Konkrete Anforderungen kommunizieren

Was sind die genauen Anforderungen an die Hausarbeit, was wünschen sie sich?

- eine kurze Einführung zum Erstellen einer empirischen Hausarbeit wäre hilfreich

Zettel mit Namen der Referenten bitte auf IIIAS hochladen!

- mehr eingehen darauf, wie man wissenschaftlich arbeitet und wie genau man auf das Thema der Hausarbeit kommt und dieses (auch methodisch) am besten behandelt.

DISKUSSION KWAPPER HALTEN (NICHT JEDER IST BEI DISKUSSIONEN GUT)

EVENTUELL LÄSST SICH JA EIN ANDERER RAUM FÜR KÜNFTIGE SEMINARE FINDEN (HITZE).

→ mehr Infos zur Hausarbeit, Was wird erwartet? Wer unterstützt einen?  
Seien Sie realistisch in Bezug auf Vertsemesterleistungen.  
- Probe, vt über die Hausarbeitidee?

- Kriterien / "erwünschte" Methodik der Hausarbeit geben  
etwas genau - bereits EÜH - besprechen

- Diskussionen vlt. in kleineren Gruppen führen, in denen sich die Studierenden eher trauen mitzudiskutieren / sich verantwortlich für den Verlauf der Diskussion fühlen.

Das Vorbereiten von Hausarbeits-Designs, die thematisch angemessen und den Bewertungsstufen entsprechend sind, würde mehr Sicherheit bezüglich der Endnote herstellen.

# Profillinie

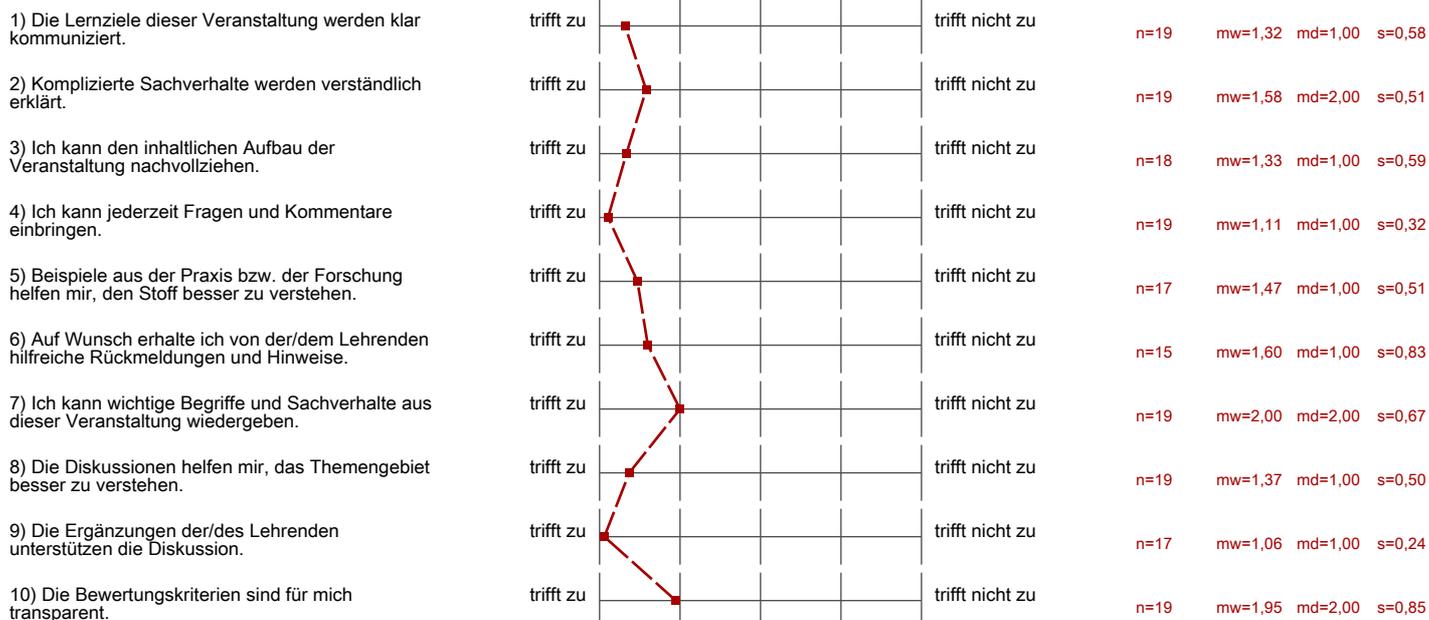
Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: apl. Prof. Dr. Sven Jochem

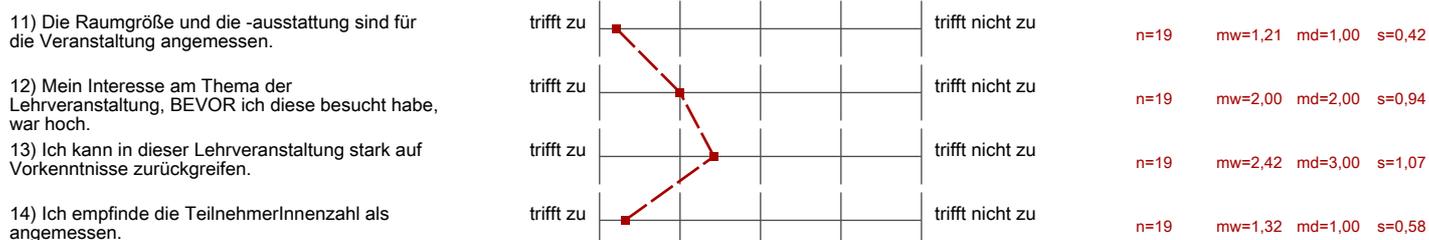
Titel der Lehrveranstaltung: Arbeit und Politik - international vergleichende Analysen  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

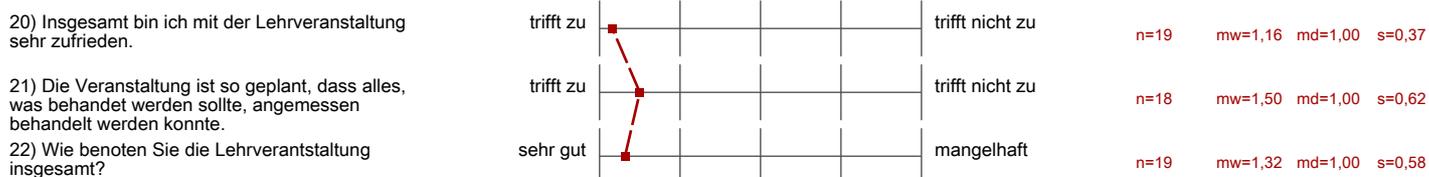
## Lehren & Lernen



## Rahmenbedingungen



## Arbeitsaufwand



## Bewertung der/des Lehrenden

23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=1,06	md=1,00	s=0,24
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=18	mw=1,11	md=1,00	s=0,32
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=19	mw=1,21	md=1,00	s=0,42
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=19	mw=1,37	md=1,00	s=0,60
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=19	mw=1,58	md=2,00	s=0,61
28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17	mw=1,41	md=1,00	s=0,51
29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=19	mw=1,53	md=1,00	s=0,77